IN BAYERN LIEGT DER OLYMP

© Herbert Steffe

Es ist so etwas wie die Aufnahme in den **Golf-Olymp!**

Der Golfclub Beuerberg ist als einziger deutscher Golfplatz im Ranking der Platinum Golf & Country Clubs of the World unter den Top 150 Plätzen geführt! Auf Platz 116, um genau zu sein, und hat dabei Klassiker wie La Reserva Sotogrande oder den Dubai Creek Golf & Yacht Club hinter sich gelassen. Eine einzigartige Auszeichnung für den Vorzeigeclub im Süden Münchens. Eine Auszeichnung, auf die man im Vorstand und im gesamten Team rund um die großartige Anlage in der Nähe des Starnberger Sees hart und lange hingearbeitet hat. Und auf die man – völlig zu Recht – stolz sein darf.

© Herbert Steffe

© Herbert Steffe

© idowapro

© Herbert Steffe

Wir, Golf Faszination & Lifestyle, kennen den Platz natürlich sehr gut. Wollen uns aber dennoch auch im Frühjahr 2025 von dessen Qualität überzeugen und – im besten Falle auch – beeindrucken lassen.

Geschäftsführerin und Club-Managerin Isolde Zondler empfängt uns Ende April herzlich mit den Worten „Die Berge sind immer noch da“. Große Veränderungen zu den Vorjahren habe es keine gegeben. Es seien die Kleinigkeiten, an denen man Tag und Nacht arbeitet, um die ohnehin hohe Qualität des Platzes noch weiter zu verbessern. Die teilweise extrem großen Grüns zum Beispiel, die sich bereits Ende April in herausragendem Zustand befänden. Eine Aussage, die wir nach unserer Runde nur bestätigen können. Obwohl noch leicht gesandet, waren sie schon schneller und spurtreuer als manche „normale“ Grüns in der Region.

Der 1984 eröffnete, von der schottischen Architekten-Legende Donald Harradine entworfene 18-Lochkurs war von seinem ersten Tag an ein echtes Paradies für Golfer, das von Beginn an auch viel Prominenz aus der Unterhaltungsbranche, dem Sport oder der Wirtschaft anzog. Warum das so war? Weil das Gesamtpaket Beuerberg kaum zu übertreffen ist: das Layout des Platzes, der Zustand, das Alpenpanorama und die nicht nur von Golfspielern hoch gepriesene Gastronomie (die aber am Montag geschlossen hat und wir sie daher dieses Mal leider nicht testen konnten!). Zyniker sprechen deshalb auch gerne von Beuerberg als „Sterneküche“ mit Golfplatz. Was für die Küche, in keinem Fall aber gegen den Platz spricht.

Ganz im Gegenteil. Beuerberg gehört zu den besten Golfplätzen im Großraum München. In vielen Ranglisten diverser Golfpublikationen wird der „Leading Golfcourse“ auch deutschlandweit ganz weit oben geführt. Und das sicher nicht nur wegen seines einzigartigen Alpenpanoramas. Das beginnt am großartigen Startloch, einem knapp 500 Meter langen Par 5. Breites Fairway, leicht bergab. Das große Grün in Sichtweite und dahinter ein erster Blick in die – teilweise zum Greifen nah erscheinenden – Alpen. Und es endet – logischerweise – an der 18. Ein fast parallel zur 1 verlaufendes Par 4. Leicht bergauf, schwer und anstrengend, aber mit dem beeindruckenden Clubhaus, beziehungsweise seiner Terrasse, im Hintergrund. Wo dann kühle Getränke und das bereits erwähnte vorzügliche Essen auf die Golfer warten. Was den leichten Anstieg zum Abschluss der Runde dann doch deutlich einfacher erscheinen lässt.

Die Bahnen dazwischen sind sehr abwechslungsreich. Mal lang mit breiten Fairways, dann wieder relativ eng von Bäumen umsäumt. Wasser kommt das ein oder andere Mal ins Spiel. Höhepunkt für mich waren und sind die durch die Bank spektakulären Par-3-Löcher. Optisch ein Genuss, spielerisch eine echte Herausforderung.

Mein Fazit: Es mag spannendere Golfplätze in Großraum München geben. Aber das Gesamtpaket Beuerberg – Platz, Zustand, Panorama und Küche – ist unschlagbar und jederzeit das für Münchner Verhältnisse sehr faire Greenfee von momentan 85 € (wochentags) wert.

von **Herb Steffe**